Ärztekammer Berlin

Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung in der Facharztqualifikation Neurologie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2021 (WBO 2021) verwiesen.

1. Persönliche Qualifikation

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2021 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung(en) führt:

→ Facharztanerkennung Neurologie

→ Facharztbezeichnung für Neurologie und Psychiatrie (Übergangsbestimmung)

2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

3. Maximaler Befugnisrahmen

→ Im stationären Bereich: 48 Monate

→ Im ambulanten Bereich: 18 Monate

Stationäre Weiterbildung

Strukturmerkmale der Weiterbildungsstätte:

Wenn die Weiterbildungsstätte die folgenden Strukturen vorhält, kann der Befugnisrahmen additiv gebildet werden. Die Weiterbildung muss sich aus den entsprechenden Rotationen zusammensetzen. Dies ist im strukturierten Weiterbildungsprogramm darzulegen.

Befugnisrahmen	Struktur der Weiterbildungstätte
12 Monate	Normalstation
18 Monate	Notaufnahme mit neurologischem Versorgungsauftrag im Haus (Ein Einsatz in der Notaufnahme kann kontinuierlich während der Weiterbildung in Form von (Konsiliar-) Diensten erfolgen
6 Monate	Intensivstation mit Versorgung neurologischer Patienten (entweder 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung neurologischer Patientinnen und Patienten oder 12 Monate supervidierte Konsiliartätigkeit auf einer Intensivstation)
6 Monate	Eigenständige Stroke Unit
6 Monate	Neurophysiologie (die Erbringung der Richtzahlen Neurophysiologie muss vollständig möglich sein und garantiert werden)

Leistungsspektrum der Weiterbildungsstätte:

In Ergänzung zu den oben genannten Strukturmerkmalen muss das folgende Leistungsspektrum vorhanden sein.

Befugnisrahmen	Voraussetzungen
48 Monate	Krankenhausabteilung der Neurologie mit mindestens 30 Betten mindestens 1.300 stationäre Fälle pro Jahr mindestens 1.200 Konsiliarfälle pro Jahr technische und personelle Ausstattung, die die komplette neurophysiologische und Ultraschalldiagnostik erlaubt
36 Monate	Krankenhausabteilung der Neurologie mit mindestens 30 Betten mindestens 1.000 stationäre Fälle pro Jahr technische und personelle Ausstattung, die die komplette neurophysiologische und Ultraschalldiagnostik erlaubt

Stationäre Weiterbildung – Neurologische Rehabilitation

Strukturmerkmale der Weiterbildungsstätte:

Wenn die Weiterbildungsstätte die folgenden Strukturen vorhält, kann der Befugnisrahmen additiv gebildet werden. Die Weiterbildung muss sich aus den entsprechenden Rotationen zusammensetzen. Dies ist im strukturierten Weiterbildungsprogramm darzulegen.

Befugnisrahmen	Struktur der Weiterbildungstätte
6 Monate	neurologische Rehabilitation Phase B oder C
6 / 12 Monate	neurologische Rehabilitation Phase D (für 12 Monate müssen Patienten mit einem breiten Diagnosespektrum im erwerbsfähigen Alter behandelt werden mit Beleg beispielsweise durch Kostenübernahme durch die Deutsche Rentenversicherung behandelt werden)
6 Monate	Intensivstation oder Phase A (6 Monate Rotation)
6 Monate	Neurophysiologie (die Erbringung der Richtzahlen Neurophysiologie muss vollständig möglich sein und garantiert werden)

Anmerkungen
Definition der Phase A bis D gemäß Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Ambulante Weiterbildung

Befugnisrahmen	Voraussetzungen
18 Monate	**Leistungsspektrum:** Fallzahl von mindestens 800 GKV-Patienten pro Quartal Diagnosespektrum, das die Breite der ambulant neurologisch behandelbaren Erkrankungen widerspiegelt, mit einem ausgewogenen Verhältnis der Krankheitsbilder untereinander (Nachweis durch eine ICD-10-Statistik der letzten vier verfügbaren Quartale der KV Berlin) Vollständige Neurophysiologie sowie Ultraschall- und Dopplerunterschungen (Nachweis durch eine GOP-Statistik der letzten vier verfügbaren Quartale) **Sonstiges:** Mindestens 60 Sonographien und Doppler-/Duplex-Untersuchungen, 100 EEG, 40 EMG, und 100 ENG müssen befundet werden und Kenntnisse in der Ableitung der evozierten Potentiale erworben werden. Wöchentliche Besprechung zu Neurophysiologie und Ultraschall (Diagnose, Durchführung und Befundung) Zugang zu Fachliteratur Eigener Behandlungsraum für den Arzt in Weiterbildung
12 Monate	**Leistungsspektrum:** Fallzahl von mindestens 600 GKV-Patienten pro Quartal Diagnosespektrum, das die Breite der ambulant neurologisch behandelbaren Erkrankungen widerspiegelt, mit einem ausgewogenen Verhältnis der Krankheitsbilder untereinander (Nachweis durch eine ICD-10-Statistik der letzten vier verfügbaren Quartale der KV Berlin) Neurologische Diagnostik, mindestens EEG und evozierte Potentiale (Nachweis durch eine GOP-Statistik der letzten vier verfügbaren Quartale) **Sonstiges:** Zugang zu Fachliteratur Eigener Behandlungsraum für den Arzt in Weiterbildung
6 Monate	**Leistungsspektrum:** Fallzahl von mindestens 400 GKV-Patienten pro Quartal Schwerpunkt in der Behandlung einer einzelnen neurologischen Erkrankung, beispielsweise vorrangig Behandlung von Patienten mit einer einzelnen Haupt- oder Behandlungsdiagnose (Nachweis durch eine ICD-10-Statistik der letzten vier verfügbaren Quartale der KV Berlin) **Sonstiges:** Zugang zu Fachliteratur Eigener Behandlungsraum für den Arzt in Weiterbildung